

unvergessen bleiben, welcher Widerstand dieser schmerzlichen Arbeit am Schritt und Tritt von den Vertretern der freisinnigen Partei entgegengekehrt wurde. Die gute Sache ist schließlich durchgedrungen, und wir hoffen zuversichtlich, daß die segensreiche Wirksamkeit der Nationalgesetzgebung und des Reichs-Verfassungsamts in sehr kurzer Zeit dahin führen wird, nicht nur die früheren Gegner dieser großartigen Einrichtung zu überzeugen, sondern auch die bisher unentschiedenen Anhänger zu gewinnen, und zu deren überzeugtesten Anhängern zu machen, indem sie das von den Fortschrittlichen hier systematisch geübte Vorgehen und Regieren dieser Oppositionspartei zum Vorbild des Vaterlandes weiteren Ausbau thun und die Anhänger eines maßvollen Liberalismus vermehren wird.

Am Sonntag haben in Straßburg und Metz die Gemeinderatswahlen stattgefunden, denen man nicht nur in den Reichsländern selbst mit großer Spannung und Erregung entgegengekehrt hatte. Das Ergebnis ist ein für die deutsche Sache recht erfreulich. In Straßburg haben diese Wahlen zum ersten Male unter deutscher Herrschaft stattgefunden. Es wurden 9 Abgeordnete und 23 Ausschüsse, darunter 5 Antonomisten, 10 Protestanten, 4 Katholiken und 4 ohne bestimmte Parteistellung gewählt; 4 Reichslande haben stattgefunden. Ein aus verschiedenen altchristlichen Richtungen bestehendes Comité hatte den Versuch gemacht, diese Wahlen zu einer großen politischen Demonstration zu benutzen und sämtliche Altchristliche auf der Stadtverletzung anzusprechen. Dieser Versuch hatte zur Folge, daß die Altchristlichen ohne Rücksicht auf die politische Parteistellung sich vereinigen und meißeln in die Wahlbewegung eintraten. Der Erfolg liegt in den eigenen Händen vor. Aber auch unter den Christen scheint das schiffige Vorgehen der Internationalen freimaurerischen Vereinigung sich zu haben. Von den 36 Mitgliedern des Gemeinderats gehören nur zehn oder, wenn man die Reichslande mit rechnet, weniger als der sechste Teil dem protestantischen Bistum; nur diese Mitglieder des Reichs sind schließlich protestantisch, nur diese Mitglieder des Reichs sind schließlich protestantisch, nur diese Mitglieder des Reichs sind schließlich protestantisch.

Die Gelegenheit der silbernen Hochzeitfeier des Kronprinzen-Paares vor drei Jahren wurde befaßlich in allen Theilen des Reichs eine beträchtliche Summe gesammelt und dem hohen Jubelpaare als Gabe des deutschen Volkes dargebracht. Der Kronprinz bestimmte damals daß er aus dieser Sammlung von ihm begründete „Friedrich-Wilhelm-Victoria-Fonds“ ausschließlich zur Förderung von humanen Schreibungen im Interesse der Armen und Bekleideten, wie auch der Bezirten verwendet werde. Dieser Bestimmung gemäß wurde ein Verwendungsgesetz entworfen und auf der Grundlage desselben erfolgte die Stiftung selbst in der Stelle nach den Verfügungen des kaiserlichen Patents über die segensreiche Wirksamkeit. Auch im laufenden Jahre erhielt, dem Vernehmen der „Voss'schen Zeitung“ nach, aus der Theilnahme des Fonds, welche nach dem Verwendungsgesetz für die Arbeitercolonien bestimmt wurde, wieder eine neue nach dem Kaiser von Wilhelm'scher errichtete Arbeitercolonie in Schwedengrün im Königreich Schweden eine erhebliche Geldsumme. Sedans wurden aus den Aufserträgen des Fonds, wie in den Vorjahren, laufende Unterstützungen für verschiedene, den Zwecken der Stiftung entsprechende Vereine, Anstalten u. dergleichen. Das kaiserliche Paar bewilligte für Feriencolonien von Schulkindern in Bayern, Württemberg, Baden und in den preussischen Provinzen, sowie für Arbeiterkolonien an den deutschen Küste große Summen. Mit manchen Beiträgen wurden u. A. auch verschiedene Vereine in Nord und Süd zur Beförderung antiker Straßburger, der allgemeine deutsche Verein gegen Trunksucht, sowie eine Anzahl evangelischer und katholischer Schulen und Waisenhäuser bedacht.

Das Ziel wird der „Voss'schen Zeitung“ über die bevorstehenden großen Flottenmanöver, die Formation der einzelnen Geschwader, die Dauer der Manöverzeit u. dergleichen: „Die Schiffe des Schlagschwaders, die Kreuzergeschwader „Stein“, „Prinz Adalbert“ und „Wallat“, sowie die Kreuzer-Gorvette „Sophie“, welche bis zum 19. Juli einzeln in der Ostsee üben, werden sich am genannten Tage in Kiel vereinigen und es wird abdann noch das Panzergeschiff „Dante“ dem Geschwader hinzutreten. Die Flottenabtheilung, unter dem Befehl des Commodore Stenzel, wird bis zum 18. August in der Ostsee manövern, am abdann am 19. August zu dem in diesem Tage stattfindenden Manöver-Geschwader zu treten. Das Manöver-Geschwader wird aus dem Panzergeschiff „Sachsen“, „Oden“, „Württemberg“ und dem Aviso „Jüten“ zusammengesetzt. Den Oberbefehl der dreieinigen Flottenabtheilung übernimmt der Vice-Admiral v. Wiltke, welcher am 19. August seine Flagge auf „Sachsen“ führt. Bei den großen Seezügen- und Manöverübungen-Manövern, welche bis Ende September abzuwickeln sein, werden auch die beiden Turpetoboten-Divisionen an den gemeinsamen Übungen teilnehmen; die Aufstellung darüber, ob noch andere zur Verfügung stehende Schiffe zu diesem Manöver herangezogen werden sollen, ist noch vorbehalten. Nach Beendigung der Manöver wird das Panzergeschiff „Dante“ wieder auf dem Berbeide des Schlagschwaders aufschreiben und das Geschwader wie im vorigen Jahre eine Uebungsreise auf die Dauer von ca. sechs Monaten nach Westindien unternehmen.“

Die österreichisch-ungarische Regierung soll die russische Note in Betreff Batum dahin beantwortet haben, daß sie darüber mit anderen Mächten verhandeln wolle, d. h. also, es soll ein Notenwechsel stattfinden, welcher mit der Anerkennung der russischen Ansprüche endet. Wie die österreichische Kaiserregierung den Fall betrachtet, geht aus einem Artikel der „Politik“ hervor, in dem es u. A. heißt, das Vorgehen der russischen Regierung in der Batumfrage bilde ein sehr werthvolles Probezeug für Oesterreich. Mit dem nämlichen Rechte werde eines Tages der Kaiser der unvollständigen Angelegenheiten erklären können, daß sich die Oesterreicher von Ostindien und der Persepolis in die Kämpfe vermandeln habe.

Das Rumänien wird und geschrieben: Das Ausland braucht in der That dem Thun und Treiben der Opposition in Rumänien kein großes Gewicht beizulegen, denn nach und nach unparteilicher Duelle kommenden Wahlen sollen das Oppositionsmeeting in Galatz gleich dem Bularen auch ein totales Fiako zu berechnen haben. Ein solches Beweist, daß der gesunde und übermüdete Kern des rumänischen Volkes der deutschen Consularconvention doch nicht abhold ist. Die Wählerpartheien der Opposition Taccau Catargiu, Demeter Brailianu, Vahobary, Buresco, Baladi u. dergleichen, so wie der Dampf von Braila nach Galatz, Ragnitzky, Fuleteu, Poldzky, Dolanovitz und die tiebe Straßburger, nahmen sie in Empfang. Wohlthätig miedelten zum allgemeinen Wohlthun einen Verbandsvertrag und sollen ihn, selbst in Consularnahme der rumänischen Oppositionsleiter an die Landesbehörde gefandt haben und ging es nun unter Gejohle nach dem Kaiser, wo das Meeting stattfand und dem aus den tieferen Klassen und dem Mittelstande der Galatzer Bevölkerung Niemand beigezogen haben soll. Hoff man sich

die Opposition die Macht in Rumänien etwa auf gleichzeitige Weise in die Hand zu bekommen? Demeter Brailianu soll Taccau Catargiu gegenüber geäußert haben, daß wenn er ein solches Fiako nur geahnt, er nicht nach-Galatz gekommen wäre. Von demselben allermehr Demeter Brailianu, der noch ein kühnerer Mann und noch ein kühnerer Vorgesandener ist, daß er so blind sich als Werkzeug und Deckmantel leitend der Opposition gebrauchen läßt, er müßte doch auch aus den neuesten Ereignissen für die Rumänen erfahren, daß Land und Volk hauptsächlich nicht aus Geiz der Opposition stehen und durch Handgebungen aller Art vor sie nach der jetzigen rumänischen Regierung ihre volle Sympathie bezeugen.

Kürz Alexander soll die türkische Note bereits beantwortet und gethan haben, man möge ihn nicht für die Sprache einiger bulgarischer Chauvinisten verantwortlich machen; er verheißt seinen hohen Vorgesandenen aus Neue seine Treue und Ergebenheit und erhebt Einspruch gegen die Unterstellung, daß er beschuldigt, gegen die Entscheidungen Europas vorzugehen. Die Note, so wird dem „Standard“ berichtet, habe aus dem Sultan einen vorzüglichen Eindruck gemacht, und somit dürfte die Lösung der bulgarischen Frage vorläufig noch einmal verschoben sein, zumal auch die Russen, nachdem ihr Hauptziel gegen Batum bekannt geworden, von einem weiteren Druck auf die Worte Abstand genommen haben, eine Nichterkenntnis, die sie wahrscheinlich mit der sich schneidenden Anerkennung ihrer Vertragsverpflichtung begnügen werden.

In Brüssel ist kürzlich der frühere Minister Raou gestorben. Jules Raou war am 19. October 1810 in Oren geboren, stieg als Beamter im Justizministerium rasch zum Grade eines Directors auf und wurde 1841 zum ersten Geheimrath in die Kammer gewählt. Er war Gouverneur der Provinz Antwerpen, als ihm 1845 im gemäßigten Cabinet Van der Weyer das Portefeuille des Finanzministers übertragen wurde, welches er bis zum Sturze des liberalen Cabinets de Deuyn bekleidete. 1861 wurde Raou in die erste Kammer gewählt; 1870 ernannte ihn der König zum Staatsminister ohne Portefeuille und beim Austritte des Cabinets de Deuyn im December 1871 zum Ministerpräsidenten und Finanzminister. Raou führte eifrig die Interessen der katholischen Kirche, doch bekehrte sich der Sieg der Liberalen seine kirchliche Thätigkeit von 1875 bis 1884 auf seine Rolle als Führer der Rechten in der zweiten Kammer, welcher er seit 1874 wieder angehörte. Nach dem Sturze der Ultramontanen im Juni 1884 wurde Raou wieder an die Spitze des Cabinets berufen, doch veranlaßte die durch das neue Schicksal hervorgerufene Kränkung und der Aussall der Gemeinderatswahlen im October 1884 den König, die Minister des Unterrichts (Jacobs) und der Justiz (Wolke) zu befehlen, worauf Raou um seine Entlassung bat. Ministerpräsident wurde dann Vermeert. Raou war viele Jahre Director bei dem „Büreau National“ und auch Schriftführer in der auf dem Gebiete der Statistik und des Finanzwesens thätig gewesen.

Von dem Auswärtigen Amte in Berlin ist der Deutsch-Oberitalienische Gesellschaft folgendes Schreiben zugegangen: „Königliches Amt, Berlin, den 7. Juli 1886. — Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Die Gesellschaft für die wissenschaftliche Erforschung in Ostafrika, welche laut einer Eingabe vom 8. Februar vorigen Jahres mit der Deutsch-Oberitalienischen Gesellschaft beauftragt worden ist, hat in der am 26. Juni d. J. in Berlin gehaltenen Sitzung von dem h. A. M. folgende Beschlüsse gef

Vermischtes.

Der Badenverein, Herr Schmidt, befragt sich über die Richtigkeit der telegraphischen Nachrichten...

Die Stärke des österreichischen Landheeres. In den Verhandlungen der Legation über das Landheeresgesetz...

Table with 2 columns: Item, Amount. Includes 'Herrn Schmidt', 'Herr Schmidt', etc.

Am 11. Juli. Die Stadt Wien in Amerika wird im nächsten Monat das dreihundertjährige Jubiläum ihrer Gründung feiern...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Literatur. Bedene Wunder. Rindliche Erklärung der Mitternachts...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

Am 9. Juli. Am 1. Juli er. Nachmittags eröffnete die Kaiserliche Telegraphen-Anstalt...

7 Hainstrasse, nahe am Markt.

Klostermann & Sievert

Hainstrasse 7, nahe am Markt.

Um Raum für unsern in Kürze stattfindenden Umbau, durch Hinzunahme der 1. Etage, zu schaffen, sind wir gezwungen, unsere großen Läger um ein Bedeutendes zu verkleinern, und verkaufen deshalb

zu weit herabgesetzten, abnorm billigen Preisen.

- Wir heben u. a. ganz besonders hervor:
- 105/100 cm breit: Neige-Noppé, neuer Sommer-Stoff mit kleinen bunten Schneeflockchen durchwebt, in allen sparten Modifarben, sowie eine grosse Auswahl doppelt breiter wellener Sommer-Stoffe diversen Genres, statt 1 A bis 1 A 50 A durchweg Meter **80 Pf.**
 - 110/105 cm breit: Bajadoren- und Bordüren-Stoffe, hervorragende Neuheit dieser Saison in unendlicher Auswahl — statt 2 bis 3 A Meter 2 bis 3 A **1.00.**
 - 110/105 cm breit: Hochfeine reinwollene Sommer-Costüme-Stoffe, sowohl z. Gezeer glatte Cretons und Diagonals, in über 60 neuen Mode-Nüancen, als auch eine grosse Auswahl höchst sparter, bunt gezierter Costüme-Stoffe, statt 2 bis 3 A durchweg Meter **1.50.**
- 110/105 cm breit: Schwarz und couleur reinwollene Spitzen-Stoffe**
In vielen neuen Dessins und in mehr als 30 besonders schönen Mode-Nüancen — zurückgesetzt — Meter 1 A 50 A, 2 A und 3 A 50 A
- 83 cm breit: Neueste Waschtücher in Batla, Madapolam, Cépe, Foulard und Zephyr,**
in mehr als 300 entzückenden, originellen und sparten Dessins, Meter **40, 50 und 60 Pf.**
- 54/58 cm breit: Eine Partie schwarze, schwere, dauerhafte Rein-Weiden-Hipse und Merveilleux,**
weit unter dem regulären Werthe — Meter 2.25, 2.75 und 3 A

- ### Ausverkauf sämtlicher Confections.
- Regenmäntel aus dauerhaften Stoffen, zurückgesetzt A 7.00 und besser.
 - Reise-Staub-Mäntel, zurückgesetzt A 8, 10 und 15.
 - Schwarze und farbige kurze Jackets statt 25 für A 15, statt 15 für A 8.
 - Mantellets aus reiner Wolle mit Spitze und Passementrie, zurückgesetzt A 9 und besser.
 - Promenaden-Mäntel, Visites und Spitzen-Umhänge, hervorragende Mode-Pilose, zurückgesetzt, um ein Drittel der bisherigen Preise.
 - Zurückgesetzt: Sämtliche Schlafrocke! 1 Partie Japans! Satta-Blusen, Tricot-Talies und Corsets.
- Mein-Weiden-Armüre-Faconné, für elegante Costümes, Lyoner Fabrikat, ohne jede Beschwerung unter Garantie für vorzügliches Tragen. Kleine eleganter Effect-Dessins in 25 entzückenden Farben — Gelegenheitskauf — statt 5 A Meter 2 A 75 A

Zur Reise

empfehlen wir eine enorme Auswahl

Regenmäntel v. 5 1/2 Mk. an, auch elegante Herbstneheiten,
Staubmäntel von 6 Mk. an,
Gummimäntel, von 6 1/2 Mk. an,
Kindermäntel, wegen Aufgabe dieser Artikel zu jedem annehmbaren Preis,
M. Bauchwitz & Söhne Nachf.
Ledig-Passage Petersstrasse 38 Ledig-Passage.

Selbste
Bänder
zu jedem billigen Preise
J. Danziger,
Grosshandlung für
Bänder

Die Feinen- und Baumwoll-Weberei von
J. G. Rätze,
Cunewalde, sächs. Oberlausitz,
besitzt ihre Niederlage en gros u. en détail
in Leipzig am Katharinenstrasse 6 und
Hainstrasse 10
und hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.



Jul. Indinger

Schulstr. 8,
vis-à-vis dem Kaufmännischen Vereinshaus,
empfehlen

Alpenstiefeln

vom Lager
A 21.—
nach Mass
A 23.—

Prof. Dr. J. Jäger's
Trieck-Unterzeuge
Depot bei
Behrens & Co
Markt 11

Albert David,
Bühl 23,
empfiehlt
Reife
von
Möbelstoffen

Wichtig für Touristen!
Kirschbaum's
Berg-Tornister.



Der große Vorteil dieser neuen Tornister besteht vor allem darin, daß derselbe beim Tragen nicht direct auf dem Rücken aufliegen kann, sondern durch eine sehr zweckmäßige, aber aber einfache Vorrichtung den Druck der Luft zwischen dem Rücken und dem Tornister empfängt. (S. die obige Abbildung.)
Jeber Tornist wird hier durch eine weiche Kautschuk- oder Lederlage geschützt, wenn die Strapazen einer größeren Reise werden leicht erträglich, wenn das Gepäck bequem getragen werden kann und bei jeder Transpiration befeuchtet wird, wie dies durch diese neuen Tornister in unüberwindlicher Weise erreicht wird.
Der Preis ist bei folgender Beschreibung verhältnismäßig niedrig. Derselbe lohnt sich bei jedem rechtlichen Kaufmanns Geschäft A 10.— gegen Vorkauf des Betrag oder Nachzahlung.
Kaufmann sollte ich mein reichhaltiges Magazin constanten Vorrat bei Bedarf in Koffern oder Kisten für Damen und Herren, Reisekoffer, Geldkoffer u. s. w. sowie Portmanteaus von gediegenster Arbeit bestens empfehlen.
Geschäftsbüro **Wilh. Kirschbaum,**
Leipzig, Neumarkt 28.

„Für wenig viel“ ist die Lösung unserer Zeit.
Sollte Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke haben man in Magasin kunstgewerblicher Artikel, welche auf das feinste mit allen möglichen Schmuck in Silber, Gold, Bronze, Email, Eisen u. s. w. in- und ausländischen Majoliken, eleganten Porzellan- und Blauschmelz-Gegenständen, wie auch Japan- und China-Waaren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterien, Prom.- u. Gesellschaftsgegenständen u. s. w. eine Abtheilung für Geschenke, welche nur 3 Mark pro Stück kosten und in welcher sämtliche obige Artikel vertreten sind; es lohnt sich für Jeden, welcher sich auf das Besteherbehalten mit vortheilhaftem Gelegenheitsgeschäften versehen will, sich an überzeugen bei **Eduard Tovar, Petersstraße 36, Passage.**

Reise-Artikel,

Plaidrosen — Trinkflaschen
Trinkbecher — halbfleisigen
Zahnbürsten — Nagelbürsten
Plaidrosen — Sicherheitsnadeln
Krausenknöpfe, Manschettenknöpfe
Frischkämme — Taschenkämme.
Echt engl.
Windsorseife,
sehr mild, empfiehlt billigst
Rudolph Ebert,
5 Thomag. 5.



50 Gr. klein weiß.
Reichhaltig liegen in
Kunststoff, Kunstleder, 3
aus 2 Stoffen, eine tolle
jose Quasten ihre Ein-
heit, jedoch als nicht
machen, indem 2. höherer
Werkstoff ist, reißt aus-
ser, werden. Preise: A 20.00, 60 u. 75 A, Silber
2.10 u. 2.30 A, u. 10 A 10 u. 12 A, 48 Gr.,
2.10 A, alle sind viel besser als 2. Dpfr., Ver-
kauft nur noch kurze Zeit tägl. v. 10—12 u. 4 bis
6 Uhr.
J. Haberland,
bekannt erster Qual.
billigste Fabrikpreise.
ohne Anzahlung 15—20 A monatlich
Fracht Probeent — Preisverf. von
Friedrich Bornemann & Sohn,
Fabrik Berlin, Lindenstr. 38

S. Rosenthal, Katharinenstr. 16,

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Magazin,
empfiehlt

Oberhemden Einste glatt, mit Corset und Ständer von 3, 4, 5 A bis zu den feinen.	Damen-Taghemden von gutem Vordruck mit Leinwand Spize 1.75, 2.75—10 A
Nachthemden in Dames und Damesstuch 2.25 an.	Damen-Hemden in. Webpolam mit guter Besatzarbeit A 2.50.
Knabenhemden in schwerem Leinwand und Damesstuch von 70 an.	Damen-Nachthemden mit Spitze-Jahst von 4.25 bis zu den feinen A 10 A.
Chemiseletts mit u. ohne Krage die meisten Muster von 60 A an.	Damen-Beinkleider aus gutem Vordruck mit Leinwand belegt 1.50.
Kragen und Manschetten reines Leinwand pr. Typ. 3.50 in den meisten Besatz.	Bessere u. Ständer 2.50 3 A u. Damen-Negligéjachen von 1.50, 2.25, 3 A u.
Schweres Württemberger Leinen 80 Ctm. breit p. Str. 95 A.	Modelle unter Kostenpreis.

Touristen- Hüte, -Pantoffeln u. -Mützen,

besonders angenehm tragen.
Prof. Dr. Jäger's Normal-Hüte.
Andr. Engen, Petersstr. 44.

Schwarze
Glasen
Perlen
größte Auswahl billigst bei
Rudolph Ebert,
5 Thomag. 5.

50 Gr. klein weiß.
Reichhaltig liegen in
Kunststoff, Kunstleder, 3
aus 2 Stoffen, eine tolle
jose Quasten ihre Ein-
heit, jedoch als nicht
machen, indem 2. höherer
Werkstoff ist, reißt aus-
ser, werden. Preise: A 20.00, 60 u. 75 A, Silber
2.10 u. 2.30 A, u. 10 A 10 u. 12 A, 48 Gr.,
2.10 A, alle sind viel besser als 2. Dpfr., Ver-
kauft nur noch kurze Zeit tägl. v. 10—12 u. 4 bis
6 Uhr.
J. Haberland,
bekannt erster Qual.
billigste Fabrikpreise.
ohne Anzahlung 15—20 A monatlich
Fracht Probeent — Preisverf. von
Friedrich Bornemann & Sohn,
Fabrik Berlin, Lindenstr. 38

Planinos

bekannt erster Qual.
billigste Fabrikpreise.
ohne Anzahlung 15—20 A monatlich
Fracht Probeent — Preisverf. von
Friedrich Bornemann & Sohn,
Fabrik Berlin, Lindenstr. 38

Brillen und Klemmer

in Stahl, Neuhäber,
Silber, Gold u.
mit Silber bester
Qualität und dem
Klage genau ange-
paßt, empfiehlt
port.

F. A. Dietze, C. Naumann,
Optisches Institut, Neumarkt 23.

Gummi-Wäsche

empfiehlt in bester Qualität
Alex. Fréo's, Schöne-
felderstr. 2.

Leitern, Rechen,

alle Sorten Blumenkiste, Baumstämme u.
billig
Weißestr. Nr. 52.

27 Grimmische Strasse 27
Total-Ausverkauf
Handschuhe, Cravatten, Herren-Wäsche u.
33% Procent unter bisherigen Preisen.
Vaden sofort zu verkaufen!
27 Grimmische Strasse 27.



übernimmt den **Dampfschornsteine**
bau runder
aus runden Fabriksteinen inclusive Materiallieferung
unter dauernder Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.
Reparatur in allen deutschen Provinzen, in Russland, Oesterreich, Schweiz,
Frankreich, Belgien, Holland.

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Herrschaften und Fachmännern die ergebene Anzeige, daß ich hier,
Colonnadenstraße 28,
eine **Sattlerwerkstatt**
eröffnet habe, und hoch und allen vornehmenden Herrschaften meine Aufwartung zu
und joliter Bedienung bestens empfehle.
F. Sello, Sattler und Tapezierer,
Colonnadenstraße 28.
Wichtig empfehle mich getreuen Beschäftigten zur Vervollständigung aller Polster- und
Tapezierarbeiten bei voller Bedienung und soliden Preisen. Reparaturen etc. u.
und billig.
Der Obige.
Gleich hier Vorliegen.

Frankreich und der Orient.

Es fehlt nicht an allerlei Anzeichen, welche zu dem Schlusse berechtigen, daß die maßgebenden Kreise...

Die vom Petersburger Cabinet den Großmächten zugegangene Anfrage, daß unter diesen Umständen...

Nach den Aufstellungen und Ausführungen der dem französischen Cabinet nachstehenden Blätter...

Wegweisend zu betrachten ist die unferne Stimmung Frankreichs gegen England...

Am auf die belgische Frage zurückzukommen, sei noch bemerkt, daß die „Republique française“...

Schließlich bedürfen wir die Betrachtungen, welche das genannte republikanische Pariser Organ...

Sächsischer Gemeindevorstand.

Den am Sonnabend in Chemnitz abgehaltenen Gemeindevorstand eröffnete der Vorsitzende Oberbürgermeister Dr. K. v. B. ...

Verhältnissen einen so eigenartigen Charakter, daß es ein System, welches in allen Fällen sich zur Einführung vor...

Ueber die Schenkfrage erstattete Stadtrath Müller, Chemnitz, dem Referat, Stadtrath Dr. W. Langemann...

1) Es ist Verpflichtung des Reiches, des Staates und der Gemeinden, sowie für verfassungsmäßig zulässig ist...

2) Die künftige Staatsverschuldung ist wesentlich zu erhöhen. a. den Schatzkammererwerbungen mit Staatsanleihen...

3) Die künftige Staatsverschuldung ist wesentlich zu erhöhen. b. den Staatsanleihen...

4) Der Reichs- und Staats- und der Gemeindefinanzen, wie bei Staatsanleihen...

5) Die künftige Staatsverschuldung ist wesentlich zu erhöhen. c. den Staatsanleihen...

6) Die künftige Staatsverschuldung ist wesentlich zu erhöhen. d. den Staatsanleihen...

7) Die künftige Staatsverschuldung ist wesentlich zu erhöhen. e. den Staatsanleihen...

In Köln habe ich mich immer nur ganz vorübergehend aufgehalten, kann also kein Urtheil abgeben.

Die wir als hier angetreten sind, nimmt die Rede-Veranstaltung in Frankfurt am 12. A. Mit Rücksicht auf den, was die...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

migen Steuerjahren die Steuer beitreiben, daß aber die Ausdehnung der Steuer erst erfolgt, nachdem das...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Die in unwillkürlichem Auszuge müssen in Begleit kommen im deutschen Reich die freie Rede...

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Wegen verjährten Entschens geplanter Sachen aus der Verdringung — § 137 Str.-G.-B. — war der Appellat...

Wegen verjährten Entschens geplanter Sachen aus der Verdringung — § 137 Str.-G.-B. — war der Appellat...

Wegen verjährten Entschens geplanter Sachen aus der Verdringung — § 137 Str.-G.-B. — war der Appellat...

Wegen verjährten Entschens geplanter Sachen aus der Verdringung — § 137 Str.-G.-B. — war der Appellat...

Wegen verjährten Entschens geplanter Sachen aus der Verdringung — § 137 Str.-G.-B. — war der Appellat...

Wegen verjährten Entschens geplanter Sachen aus der Verdringung — § 137 Str.-G.-B. — war der Appellat...

Leipziger Nachrichten.

Leipzig, 13. Juli. Die schon mitgetheilte, kann auch während der diesjährigen Ernte an die Waisenkassen...

Leipzig, 13. Juli. Die schon mitgetheilte, kann auch während der diesjährigen Ernte an die Waisenkassen...

Leipzig, 13. Juli. Die schon mitgetheilte, kann auch während der diesjährigen Ernte an die Waisenkassen...

Leipzig, 13. Juli. Die schon mitgetheilte, kann auch während der diesjährigen Ernte an die Waisenkassen...

Leipzig, 13. Juli. Die schon mitgetheilte, kann auch während der diesjährigen Ernte an die Waisenkassen...

Leipzig, 13. Juli. Die schon mitgetheilte, kann auch während der diesjährigen Ernte an die Waisenkassen...

Flauen, 12. Juli. Der an der hiesigen Landwehr-...
widerstreifen Mann, daß fast alle Störungen an dem...

An 23. Mai hielten Socialdemokraten in einem...
Wolkenstein, 11. Juli. Am verflochtenen Mittwoh...

Der „Boji. Anz.“ bringt folgende curiose Notiz...
Hittau, 12. Juli. Gestern und heute fand im...

widerstreifen Mann, daß fast alle Störungen an dem...
An 23. Mai hielten Socialdemokraten in einem...
Wolkenstein, 11. Juli. Am verflochtenen Mittwoh...

Vermischtes.

Berlin, 11. Juli. Bekanntlich hielt von in Span...
Gera, 13. Juli. Die „Geraer Zeitung“ widmet dem...

Der verstorbenen Unglückliche, durch welchen am vorgewor...
Für sein noch keine zwei Tage altes Töchterchen Waise...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

der Wunden eine langsamere Resorption der Wunden...
An 23. Mai hielten Socialdemokraten in einem...

Wingen, 8. Juli. Von jenseits des Rheines werden...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Der gleiche Name, welche das gezeigte...
Für sein noch keine zwei Tage altes Töchterchen Waise...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

Die Prinzessin und Prinz Adolf waren wohl keine be...
Der gleiche Name, welche das gezeigte...

— Heber die alten, strengen Leipziger Bauzeitge...
An 23. Mai hielten Socialdemokraten in einem...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

(Eingefandt.)
Wir würden hier als Tagelöhner einen Ausflug nach der...

Fortsetzung der 136. Auction im städtischen Leibhause...

Ritterguts-Verpachtung.

Das im Kreise Wittenberg, ungefähr 1/2 Meile von der Bahnstation...

Extra-Fahrt nach Tirol, Salzburg, Schweiz!

Sonntags, 17. Juli, Beste Alpen-Fahrt zu sehr ermäßigten Preisen...

Privatbank zu Gotha.

Table with financial data: Activa, Passiva, Aetio-capital, Reserven, etc.

Direction der Privatbank zu Gotha. Schwarz. G. Schapitz.

Auf Wunsch unserer Leipziger Geschäftsfreunde habe ich mit Genehmigung der Königl. Lotterie-Direction...

Damen.

Welche Lust haben, der schmeichliche Verberbernde und neuesten Schnitt elegant und schön...

Wyk auf Föhr in Schleswig.

durch seine Lage das herrlichste, sein Klima das mildeste Nordseebad, zugl. klim. Wintercurort.

Ein bekanntes lehrreiches Lehrbuch, vollig. wissenschaftliche Besprechung...

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Hotel und Pension Belvedere, elegant ausgestattet, durch herrliche Lage ausgezeichnetes Gasthaus...

Harzer Sauerbrunnen Okerthal, vorzügliches Mineralwasser, welches vielfachen Nutzen...

Auction.

Geistl. Rath, 2/3 Uhr im Kaiserl. Reichsgericht...

Auction heute 10 Uhr, 12 Uhr, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Auction.

Am 14. Juli d. J., 9 Uhr Vormittags, 11 Uhr Nachmittags, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Auction.

Am 15. Juli d. J., 9 Uhr Vormittags, 11 Uhr Nachmittags, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Versteigerung.

Donnerstag, den 15. dieses Monats, 11 Uhr Vormittags, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Befanungmachung.

Am 15. dieses Monats, 11 Uhr Vormittags, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Auction.

Fortyfourer sollen mehrere Rillen Offenen, namentlich für Mechanik, etc.

Deutschland-Schweden.

via Stralsund-Malmö (Ropengaben) Regerer Seer. Heberling in ca. 7 Stunden.

Die am 15. October er. tägliche Verbindung in beiden Richtungen durch die großen und eleganten Post- u. Postwagen...

für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September, 10 Uhr Vormittags, 11 Uhr, 12 Uhr, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Auction.

Geistl. Rath, 2/3 Uhr im Kaiserl. Reichsgericht...

Auction heute 10 Uhr, 12 Uhr, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Auction.

Am 14. Juli d. J., 9 Uhr Vormittags, 11 Uhr Nachmittags, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Auction.

Am 15. Juli d. J., 9 Uhr Vormittags, 11 Uhr Nachmittags, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Versteigerung.

Donnerstag, den 15. dieses Monats, 11 Uhr Vormittags, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Befanungmachung.

Am 15. dieses Monats, 11 Uhr Vormittags, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Auction.

Fortyfourer sollen mehrere Rillen Offenen, namentlich für Mechanik, etc.

Deutschland-Schweden.

via Stralsund-Malmö (Ropengaben) Regerer Seer. Heberling in ca. 7 Stunden.

Die am 15. October er. tägliche Verbindung in beiden Richtungen durch die großen und eleganten Post- u. Postwagen...

für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September, 10 Uhr Vormittags, 11 Uhr, 12 Uhr, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Verzeichniss

Der bei der 30. Versteigerung der Obligationen der Königl. Eisenbahn-Verwaltung...

Table with columns: Nr., Betrag, etc. listing auction results.

Die gegenwärtigen Obligationen können einen Monat nach der Versteigerung...

in Wien bei der Union-Bank, in Leipzig bei Becker & Co. und bei H. C. Plaut,

in Dresden bei der Dresdener Bank, in Hamburg bei L. Heermann & Sohn,

in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie, in Frankfurt a. M. bei T. Erlanger & Sohn,

in Breslau bei der Schlesischen Bankverein und bei Gebrüder Guttentag.

Kauf der 1. einstufigen 20. Stellung sind folgende Königl. Eisenbahnbriefe zur Auszahlung...

Table with columns: Ertr.-Nr., Betrag, etc. listing bond details.

Versteigerung, Otto Westphal, Katharinenstrasse 21. III.

Englisch, Ernst A. Mueller, Sprachlehrer, 34 Reichsstr.

Engl. ein gebornen Engländer in der Stadt, Beside, 3. Hpt.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Einmaliger Karott. Kochkitt i. S. Essenswürdig. Hotel zum Schützen Hof.

Avis für Geschäftsleute.

Ein Grund in d. größeren Vorstadt... Avis für Geschäftsleute...

Fachzeitschrift!

ohne Konkurrenz, deren Rentabilität... Fachzeitschrift!

Die Dame,

trifft sich elegant, modern und dabei billig... Die Dame,



Belgischer Spannperde... Belgischer Spannperde...

23,000 Mark

werden sofort gegen Abtretung... 23,000 Mark...

Achtung für Bayerische Bierbrauer!

Einem der ersten, größten und freiesten... Achtung für Bayerische Bierbrauer!

Ein H. Geschäft,

bestehend, u. l. demselben, steht billig... Ein H. Geschäft,

Herrenkleider

aus dem neuesten, von d. Schneider... Herrenkleider...

S. Grossmann & Sohn,

Dr. 6 Frankfurter Str. Nr. 6. Fernsprechanchluss No. 597.

23,000 Mark

werden sofort gegen Abtretung... 23,000 Mark...

Restaurations-Verkauf.

In einem größeren Vorstadt... Restaurations-Verkauf.

Compagnon.

Wegen Ausbleiben eines Theilhabers... Compagnon.

Auf Abzahlung

und ohne Zinsen... Auf Abzahlung...

Sophagestelle,

aus dem neuesten, von d. Schneider... Sophagestelle,

Gefuch.

Einem der ersten, größten und freiesten... Gefuch.

Restaurations-Verkauf.

In einem größeren Vorstadt... Restaurations-Verkauf.

Theilnehmer gesucht!

Ein einzelner und in mehreren Jahren... Teilnehmer gesucht!

Möbel-Magazin

E. Möbius, Neßplatz 33, empfiehlt H. Möbel... Möbel-Magazin

Plüsch- u. Rips garnituren

haben sich diese und andere... Plüsch- u. Rips garnituren

Eichene Rente

für Vermögen. Ein Geschäftsmann... Eichene Rente

Gas- und Wasserleitungsgeschäft

mit großer Vorkenntnis in... Gas- und Wasserleitungsgeschäft

Compagnons

mit 3-100,000 A für alle Branchen... Compagnons

Möbel-Verkauf.

Salomonstraße 10, hat part.... Möbel-Verkauf.

Verkauf.

1 H. ein. Gebäu, im Schöner... Verkauf.

Altes Gold und Silber

wird gekauft... Altes Gold und Silber

Ein flottgehendes Handlungsgeschäft

Handlungsgeschäft bei Chemnitz... Ein flottgehendes Handlungsgeschäft

Gelegenheitskäufe.

Wohnung mit 24 Zimmern... Gelegenheitskäufe.

Möbel-Verkauf.

Salomonstraße 10, hat part... Möbel-Verkauf.

Verkauf.

1 H. ein. Gebäu, im Schöner... Verkauf.

Altes Gold und Silber

wird gekauft... Altes Gold und Silber

Für Kaufleute.

Wegen Todesfall des Besitzers... Für Kaufleute.

Pianos.

Ein Pianino zu verkaufen... Pianos.

Gebrachte Möbel

in Kolonial, Kuch, etc... Gebrachte Möbel

Verkauf.

1 H. ein. Gebäu, im Schöner... Verkauf.

Altes Gold und Silber

wird gekauft... Altes Gold und Silber

Luxus-Cartonnagen- und Galanteriewaren-Fabrik

in Dresden... Luxus-Cartonnagen- und Galanteriewaren-Fabrik

Spieldose.

6 Stücke... Spieldose.

Für Brautleute passend.

1 hochel. Kuch... Für Brautleute passend.

Abbruch.

Köchen, Wasen, etc... Abbruch.

Altes Gold und Silber

wird gekauft... Altes Gold und Silber

Ober-Kontrollrath Geißler, der als außerordentlicher Untersuchungsrichter...

Donn, 11. Juli. Stanley und Dr. Peters hatten heute hier eine Zusammenkunft. Die Verhandlungen...

Ueber die Lebensverhältnisse in den ungarischen Karpaten wird der „Salzburger Zeitung“...

Zum Capitel der Ausstellungen. Leider ist sich von der in Paris im Werk gestellten und vom Stadtgemeinderath...

Paris, 8. Juli. Unter den jüngeren in Paris erscheinenden Blättern führt ein den Titel „Le Dédicant“...

Paris, 10. Juli. Der berühmteste Schuhmacher und Genie aller Zeiten der Revolution...

Der Herr Walter Wien, der verdiente Schöpfer der Feriencolonien...

Paris, 10. Juli. Die Herren Dr. Kroll, Dr. Kroll, Dr. Kroll, Dr. Kroll...

lang am Hofe an der Kette gehalten hatte und ihr dabei die unumstößliche Bekräftigung...

Verkehrswesen.

Die Zeiten, die in die Lage kommt, die Eisenbahn zu seinem Besten...

Die weitere Entwicklung, besonders betrifft bei denen, welche in den an der Eisenbahn...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

große Anzahl von Corporationen werden sein werden, z. B. die Regierung...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

Die man von Leipzig über Bonn nach Chemnitz fahren, will aber nicht...

halten Anglands sei von tief eingreifender Bedeutung für das Vergehen...

Paris, 12. Juli. Von Sonnabend Mittag bis heute Mittag...

Rom, 12. Juli. Von gestern Mittag bis heute Mittag...

Petersburg, 13. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin...

Dresden, 13. Juli. Der Großfürst Michail...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Meteorologische Beobachtungen

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., relative Feucht., Windrichtung u. Stärke, Himmel.

Wetterbericht

des k. k. Meteorologischen Institutes vom 13. Juli 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stations-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Telegraphische Depeschen.

Robenz, 13. Juli. Se. Majestät der Kaiser...

Berlin, 12. Juli. S. M. Kreuzercorvette „Luise“...

Berlin, 13. Juli. S. M. Kreuzer „Adone“, Commandant...

Witterungs- Aussicht für Mittwoch, den 14. Juli.

Aus dem Witterungsbericht von der Beobachtung in Hamburg am 12. Juli 1886.

Table with columns: Stations-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Paris, 12. Juli. Von der heutigen ersten Sitzung der...

Bericht über Moden- und Stoff-Neuheiten.

Unter den Neuheiten des Sommers... Die modische Welt... Die Sommer-Moden... Die Sommer-Moden...

Unter den Neuheiten des Sommers... Die modische Welt... Die Sommer-Moden... Die Sommer-Moden...

Unter den Neuheiten des Sommers... Die modische Welt... Die Sommer-Moden... Die Sommer-Moden...

Unter den Neuheiten des Sommers... Die modische Welt... Die Sommer-Moden... Die Sommer-Moden...

Volkswirtschaftliches.

Die für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblattes.

Der Außenhandel Deutschlands.

Der deutsche Außenhandel... Die Handelsbilanz... Die Handelsbilanz...

Table with columns for years (1885-1891) and trade values (Import, Export, Balance).

Die für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblattes.

Die für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblattes.

Table with columns for years (1885-1891) and trade values (Import, Export, Balance).

Die für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblattes.

Die für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblattes.

Table with columns for years (1885-1891) and trade values (Import, Export, Balance).

Die für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblattes.

Die für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblattes.

Table with columns for years (1885-1891) and trade values (Import, Export, Balance).

Vermischtes.

Leipzig, 13. Juli. Bei den vor acht Tagen... Die Handelsbilanz... Die Handelsbilanz...

Leipzig, 13. Juli. Bei den vor acht Tagen... Die Handelsbilanz... Die Handelsbilanz...

Leipzig, 13. Juli. Bei den vor acht Tagen... Die Handelsbilanz... Die Handelsbilanz...

Leipziger Börsen-Course am 13. Juli 1866.

Main table containing various market data including bank exchange rates, foreign exchange, and stock prices for various companies and regions.

Textual news and market commentary, including reports from Frankfurt, London, and other financial centers, discussing market conditions and specific transactions.

20%, Kap. der Bank. Galster 5 1/2%, Kap. der Bank. ...

Berlin, 10. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Quedlinburg, 12. Juli. Kartoffelfabrikation ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

August 1891, M. bez. per September-October 1891-1891, M. bez. ...

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Table with 2 columns: Location/Company and Price/Value.

Telegraphische Coursberichte.

Large table of telegraphic exchange rates for various locations and currencies.

Schiffahrt.

Wien, 12. Juli. Wetter per 1 Kilogr. von 2.60-1.80 A ...

